

Stufe 2

In Stufe 2 werden die einzelnen Aufgaben nicht vorgegeben. Der Richter kann die vier Aufgaben dem Gelände angepasst festlegen. Es sollen Geländeübergänge, kleinere Gräben / Bäche oder Buschreihen integriert werden. Die Aufgaben sollen insgesamt alle folgenden Elemente beinhalten: Einweisen, Markieren, Führigkeit und Revier.

Von den Teams werden in Stufe 2 folgende Leistungen erwartet:

		Max. Distanz in Schritten	
		Medium	Standard
Einweisen	blindes voran senden	80	120
Markieren	senden auf eine Markierung	120	180
Rückrufen	Hund zu sich zurückrufen	120	180
Stoppen	Auf dem Weg vorwärts oder dem Weg zurück rechts, links, 45° nach hinten links oder rechts oder	60	80
Weitersenden	weiter geradeaus	60	80
Revier	Fläche: Tiefe mal Länge	40x60	60x80
Paralleles Arbeiten	Paralleles arbeiten mit einem anderen Hund in einer Linie		
Gehen bei Fuss	Mitgehen mit dem HF unter Ablenkung	50	50

Je nach Gelände sind deutlich kürzere Distanzen zu wählen.

Stufe 3

In Stufe 3 werden die einzelnen Aufgaben nicht vorgegeben. Der Richter kann die vier Aufgaben dem Gelände angepasst festlegen. Die Aufgaben sollen insgesamt alle folgenden Elemente beinhalten: Einweisen, Markieren, Führigkeit und Revier.

Von den Teams werden in Stufe 3 folgende Leistungen erwartet:

		Max. Distanz in Schritten	
		Medium	Standard
Einweisen	blindes voran senden	100	150
Markieren	senden auf eine Markierung	140	220
Rückrufen	Hund zu sich zurückrufen	140	220
Stoppen	Auf dem Weg vorwärts oder dem Weg zurück rechts, links, 45° nach hinten links oder rechts oder	80	120
Weitersenden	weiter geradeaus	80	120
Revier	Fläche: Tiefe mal Länge	40x60	60x80
Paralleles Arbeiten	Paralleles arbeiten mit bis zu 3 anderen Hunden in einer Linie		
Gehen bei Fuss	Mitgehen mit dem HF unter Ablenkung	100	100

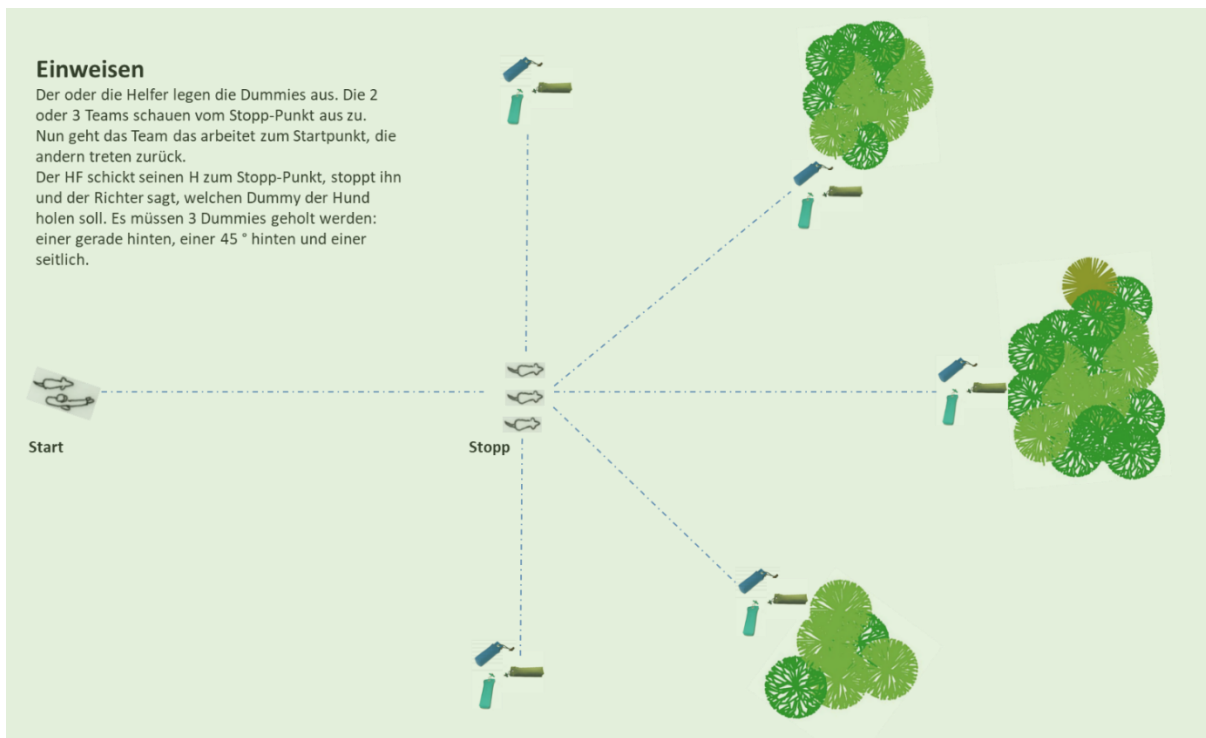
Bewertungskriterien, in Ergänzung zu Pos. 11.2 Allgemeine Bedingungen

Grundsatz	Jede Aufgabe besteht letztlich darin, dass der Hund 2 oder 3 Dummies holt. Bei 2 Dummies zählt jedes Dummy 10 Punkte, bei 3 Dummies die ersten 2 jeweils 7 Punkte, das dritte 6 Punkte. Es werden also total 20 Punkte pro Aufgabe vergeben. Machen Hund oder Hundeführer Fehler, werden von diesen 20 Punkten entsprechend Punkte abgezogen.
Einweisen	Der Hund nimmt die Richtung, die der HF vorgibt, an und läuft zielorientiert in die angegebene Richtung. Hat der Hund die Nähe zum Dummy erreicht ist ein Stopp- und Suchkommando erlaubt. Weitere Hilfen ergeben Abzug.
Markieren	Ein Helfer wirft einen bis 3 Dummies aus, jeweils verbunden mit Geräusch (Entenlocker). Der Richter gibt die Reihenfolge vor, in welcher die Dummies geholt werden sollen. Hilfen sind keine erlaubt und ergeben entsprechenden Abzug.
Stoppen	Der Hund kann auf dem Weg nach vorne oder seitwärts, aber auch auf dem Weg zurück gestoppt werden, ebenso in der Suche. Es ist ein Stopppfiff erlaubt sowie ein Handzeichen. Weitere Hilfen ergeben Abzug.
Rückrufen	Der Hund kann immer nach einem Stopp zurückgerufen werden. Ein Pfiff und ein Handzeichen sind erlaubt.
Weitersenden	Der Hund wird auf Distanz gesetzt oder mit Pfiff gestoppt. Nun wird er nach links, nach rechts, nach schräg links hinten, nach schräg rechts hinten oder weiter geradeaus geschickt. Es ist ein Hörsignal erlaubt sowie Körperhilfe.
Revier	Wird der Hund in ein Revier zur Suche geschickt, so soll er selbstständig suchen ohne Rückfragen. Wiederholtes Rückfragen wird bestraft. Verlässt der Hund das Revier darf er ins Revier zurückgerufen werden. Sind zwei Reviere ausgelegt, so darf beliebig oft zwischen den Revieren gewechselt werden.
Paralleles Arbeiten	Der Hund muss frei neben anderen Hunden arbeiten können. Springt der Hund ein, wird dies bestraft. Hunde, welche nicht sicher aggressionsfrei sind bei der Arbeit resp. bei der Arbeit der anderen Hunde werden an der Leine geführt. Dies ergibt einen Abzug von 3 Punkten.
Gehen bei Fuss	Der Hund geht oder steht/sitzt neben dem Hundeführer mit einer maximalen Distanz von 1 m. Er bleibt da, auch unter Ablenkung (Dummies werden geworfen, ein anderer Hund startet oder kommt zurück etc.). Mehrfaches korrigieren führt zu entsprechendem Punkteabzug.
Bringen des Dummy	Der Hund soll das gefundene Dummy aufnehmen und ohne weiter zu suchen dem HF bringen. Liegt ein Dummy, zum Beispiel als Verleitung, auf dem Weg, so ist ein Absichern erlaubt, nicht hingegen ein Tauschen. Der HF darf dem Hund mittels Handzeichen helfen, den Dummy direkt zu bringen.


Beispiel 1



Beispiel 2

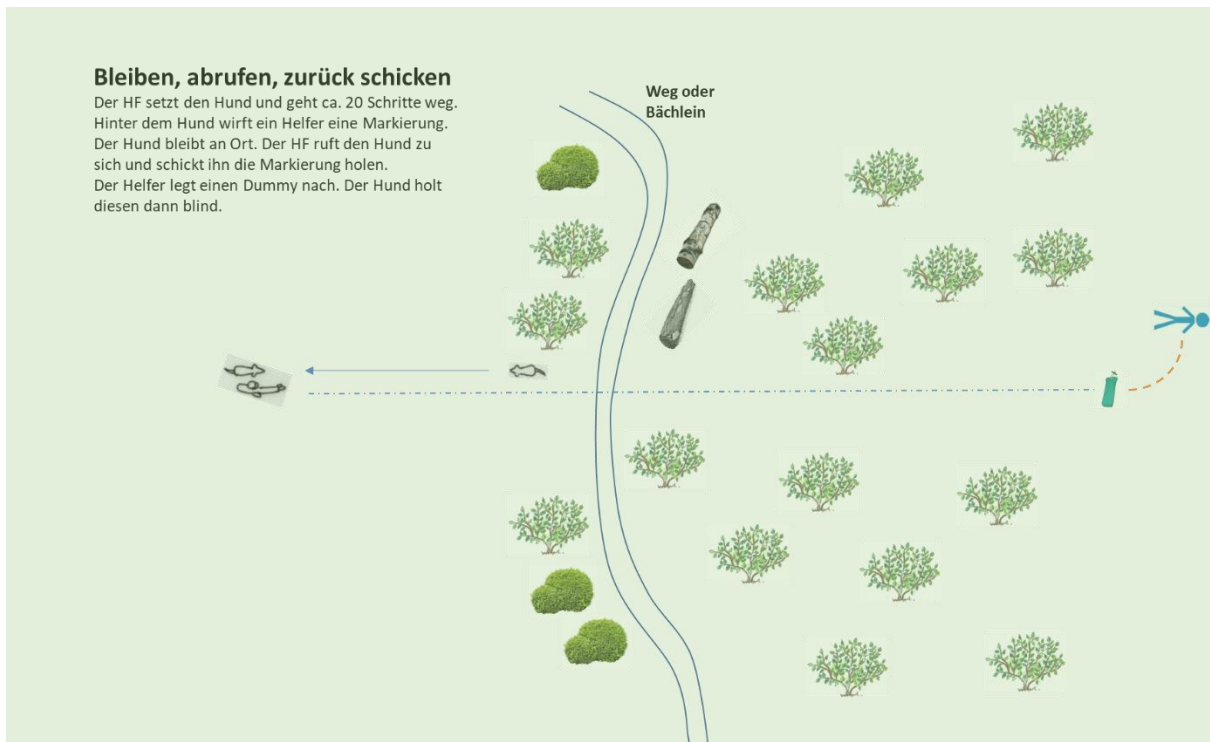


Beispiel 3



Suche und Markierung
 Helfer 1 legt 4 Dummies mit Geräusch in ein Waldstück. Ein zweiter Helfer wirft eine Markierung.
 Team 1 holt 2 Dummies aus dem Waldstück, Team 2 die Markierung.
 Nun wird eine zweite Markierung geworfen.
 Rollentausch: Team 2 holt zwei Dummies aus dem Waldstück, Team 1 holt die Markierung.

Beispiel 4

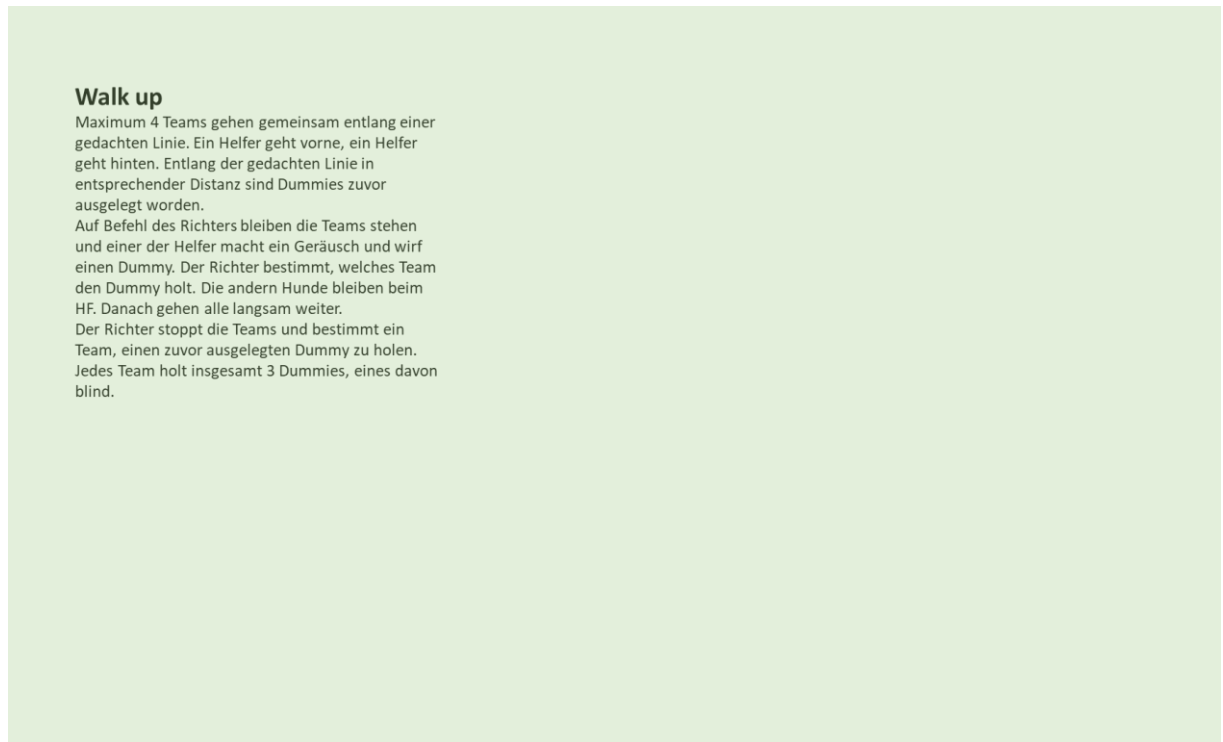


Bleiben, abrufen, zurück schicken
 Der HF setzt den Hund und geht ca. 20 Schritte weg.
 Hinter dem Hund wirft ein Helfer eine Markierung.
 Der Hund bleibt an Ort. Der HF ruft den Hund zu sich und schickt ihn die Markierung holen.
 Der Helfer legt einen Dummy nach. Der Hund holt diesen dann blind.

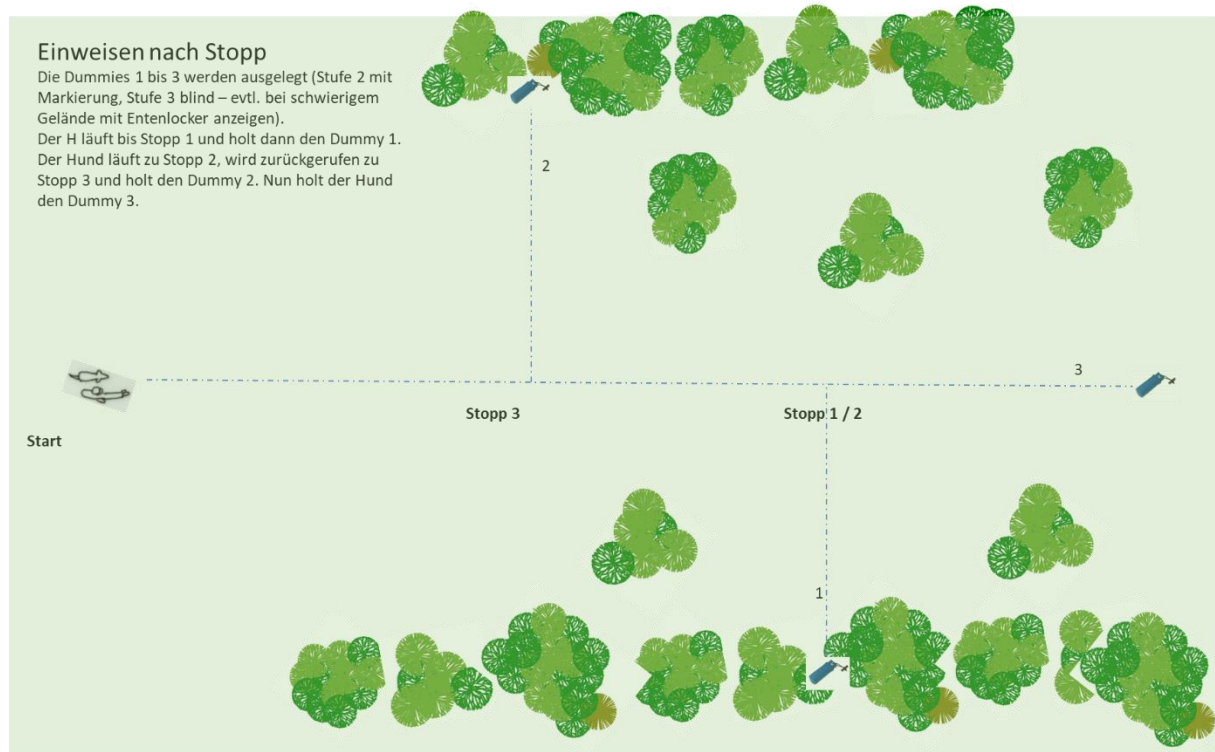
Beispiel 5



Beispiel 6



Beispiel 7



Beispiel 8

